

2

Februar/März 2015

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Inhaltsverzeichnis

Weltgebetstag 3

Altkleider-
sammlung 4/5

Peter Hoffman –
Bericht aus Afrika 6/7

Abende zum
Christ sein 2015 . 11



**Peter Hoffmann
in Nigeria**



PASSION?!

Sicherlich haben Sie, liebe Gemeinde, schon oft dieses Wort gehört. Doch was bedeutet dies schimmernde Fremdwort „Passion“?

Wahrscheinlich verbinden Sie damit den Begriff „Leiden“ und denken an Sterben und Karfreitag. Damit liegen Sie auch ganz richtig.

„Passion“ erinnert an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Doch es bedeutet noch mehr, nämlich „Leidenschaft“, „leidenschaftliche Hingabe“. Seine Bedeutungsfülle lässt erahnen, was das Wort „Passion“ ausdrücken kann.

Im Kirchenjahr ermutigt uns die „Passionszeit“, über das Leiden und Sterben Jesu Christi nachzudenken. Sie beginnt mit den drei Sonntagen der „Vorfastenzeit“, dieses Jahr der 1., der 8. und der 15. Februar. Die einzelnen Sonntage haben jeweils ihren eigenen Namen. Damit betonen sie einen Aspekt der Leidensgeschichte Jesu Christi und dessen Bedeutung für uns heute.

Die Passionszeit möchte uns helfen, die „Passion“ Jesu zu verstehen. Wir können die

Leidenschaft Jesu erkennen, mit der ER sich für uns Menschen eingesetzt hat.

ER trat ein für Menschenwürde und Gleichberechtigung, unabhängig von Status, Vermögen oder Geschlecht. Obwohl ER von vielen abgelehnt wurde, gerade von den führenden Personen Seiner Zeit, resignierte Jesus nicht.

ER suchte immer wieder die Stille, um vor Gott, Seinen Vater, Seine Anliegen zu bringen. Dann kehrte ER gestärkt zurück in die Lebenswelt der Menschen.

Dort erzählte ER von Gottes Gerechtigkeit und von Gottes Erbarmen. Ja, ER lebte Gottes Liebe zu uns Menschen anschaulich vor.

Die Passionszeit beginnt mit dem Sonntag „Invokavit“, dieses Jahr am 22. Februar. Dies lateinische Wort bedeutet, „Er ruft mich an“.

Sie merken, liebe Gemeinde, die einzelnen Namen der Sonntage sind nicht so einfach zu erklären. Im Evangelischen Gesangbuch finden Sie auf der Seite 1591 die jeweiligen Namen der Sonntage in der Passionszeit, die bis zum Karsamstag dauert, dieses Jahr der 4. April.

Die Passionszeit will uns helfen, das Leiden und Sterben Jesu Christi für uns neu zu bedenken, neu zu erkennen.

Ihnen, liebe Gemeinde, wünsche ich den Mut und die Zeit, die Passionszeit bewusst zu leben, und viele gute Erfahrungen dabei!

Ihr
Rudolf Binding



Frauen der Bahamas geben Impulse zum Weltgebetstag 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und verbreitet erschreckend viel häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13, 1-7), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebets-tag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und

solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“, die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

In Naila findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag am 6. März um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus statt. Vorbereitet wird er von einem Team der evang.-methodistischen Gemeinde, der kath. Kirchengemeinde, der Landeskirchlichen Gemeinschaft und natürlich von unserer Kirchengemeinde.

Wir würden uns über viele Besucher jeden Alters sehr freuen! Auf Sie wartet ein interessanter und intensiver Abend mit Gebet, Liedern, Gesprächen und einem kleinen Imbiss.

Herzliche Einladung!

Passionsandachten

Während der Passionszeit laden wir auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zu den Passionsandachten in unsere Stadtkirche ein:

27. Februar	17 Uhr	Pfr. Binding
6. März	17 Uhr	Herbert Grob
13. März	18 Uhr	Dekan Maar
20. März	17 Uhr	Diakon Dommler
27. März	17 Uhr	Pfrin. Rodenberg

Da der Besuch der Passionsandachten in Culmitz in den letzten Jahren immer schwächer wurde, laden wir die Culmitzer in diesem Jahr nach Naila ein!

Altkleidersammlung / Sammelstellen...

Die Ev.-luth. Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks Naila sammeln am **Samstag, den 14. März 2015** Kleider und Textilien aller Art für die Jugendarbeit des Ev. Dekanats Naila. Bitte beteiligen Sie sich an dieser Sammlung.

Bitte bringen Sie, die uns zugedachten Kleider und Textilien (keine Schuhe) in eigenen Plastiksäcken am **Samstag bis**

spätestens 8.30 Uhr zu einer dieser Sammelstellen oder direkt zum Container auf dem Parkplatz in der Badstraße.

Wir weisen darauf hin, dass gute Sachen wieder verwendet werden. Für Ihre Hilfsbereitschaft danken wir Ihnen!

*Ihr Gemeindereferent Herbert Grob und
Dekanatsjugendreferent Wolfgang Hasch*

Sammelstellen an Kreuzungen, Einmündungen und Häusern

Rund um die Frankenwaldstraße

Frankenwaldstraße/
Dr.-H.-Künzel-Straße

Frankenwaldstr./Am Hügel

Am Hügel/Seilerweg

K-O-Zander Str./A.-Tübel-Str.

Dr.Hilmar-Jahn-Straße
(ehem. Exner)

Pfr.-Hübsch-Str. 3 (Fam. Grob)

Schauensteiner Weg/
W.-Hagen-Straße

Gartenstr. 25
(Schule Martinsberg)

Frankenwaldstr./Sägleithe

G-Fugmann-Straße
(Laterne neben Nr. 2)

Sägleithe/G-Fugmann-Straße

Fritz-Jahn-Str. 2 (Fam. Lang)

Sägheithe/Mühlgraben

Philipp-Heckel-Straße
(AOK-Parkplatz)

Martinsberger Straße
(Methodisten)

Innenstadt

Anger/Lichtenberger Straße

Anger/Walchgasse

Hofer Str./Marlesreuther Weg

Neue Str. (Wieland-Center)

Kronacher Straße 2 (LKG)

Marktplatz 4 (Ev. Pfarramt)

Weststraße
(Sparkassen-Parkplatz)

Weststraße/Birkigtweg

Froschgrün

Berger Str. 1
(Altenwohnheim)

Berger Str./Heimstättenweg

Berger Str./Reitzensteiner Str.

Eschenweg 42 (Fam. Stelzle)

Fichtenweg/Eichenweg

Ahornweg 8
(Fam. Hempfling)

Lärchenweg 18

(Fam.Sommermann)

Griesbacher Weg/Lärchenweg
Siedlerheim/Schlehenweg

Erbsbühl

Ortsanfang (Fam. Weber)

Kalkofen

Abzweigung Hs.-Nr. 4

Dreigrün/Finkenflug

Ringstraße

Rund um die

Martin-Luther-Straße

A-Einsteinstr./Dreigrün/
Pechreuth

A-Schweizer-Str. 14
(Friseur Keller)

Badstr. (Eingang Freibad)

Badstr./Jean-Paul-Str.

Flurst./Birkigtweg/Badstr.

Flurstr. (Bushaltestelle
Realschule)

Flurstr./Schützenstr./
Hubertusstraße

Hubertusstraße/Jägersteig

Hubertusstr./ W-Löhe-Straße

Humboldtstraße 2
(Fam. Czekalla)

Jean-Paul-Straße/
Humboldtstraße

...Sammelstellen / Flüchtlingshilfe

Kronacher Straße/Hüllberg
Kronacher Straße
(Parkplatz/Schützenplatz)
Kronacher Straße/
Zum Kugelgang
M-Luther-Str./Stengelstraße
M-Luther-Str./Wichernstraße
Schillerstraße/Goethestraße
Schützenstr. (Eck bei Nr. 12)
Schützenstr./M-Luther-Straße
Zum Kugelfang/ Am Kalkofen

Rund um die Albin-Klöber-Str.
A-Klöber-Straße 9
(Bonhoefferhaus)
A-Klöber.Str./Dompfaffenweg
A-Klöber-Straße 22



(Fam. Taig/Kern)
A-Klöber-Str. 28
(Fam. Selbmann)
BreiterRain/ Am Hang
Stieglitz Weg 12 (Fam. Bauer)
Nachtigallen-/Sperberweg
Bussardweg 5 (Hohberger)
Drosselweg/Rebhuhnweg
Schwalbenweg 3/5
(Fiebig/Sachs)

Finkenweg/Goldammerweg
Finkenweg, Grünfläche
gegenüber Gynasium – NEU
Egerlandstraße
(Parkplatz Kettelerhaus)
Ringstraße (Parkplatz
Hauptschule)

Schottenhammer

Bushaltestelle und
Culmitzbrücke

Culmitz NEU

Telefonsäule Ortsmitte
Schaukästen in der
Schwarzenbacher Straße
Evang. Gemeindehaus


hospizverein
Bad Steben · Naila · Selbitz e.V.

***Begegnungsnachmittage für Trauernde
jeden 2. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr
im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft***

Unsere Begegnungsnachmittage für Trauernde
sind ein offenes Angebot für alle Menschen...

- ... die einen geliebten Angehörigen oder Freund
verloren haben,
- ... die ihrer Trauer im Alltag Raum geben
möchten,
- ... die im Austausch Trost und Kraft für den
eigenen Weg finden möchten,
- ... die ihre Sorgen und Ängste ansprechen
möchten,
- ... die einfach nur da sein möchten.

HOSPIZVEREIN Bad Steben-Naila-Selbitz e.V.
Kronacher Straße 2, Naila, Tel. 015 73-7 64 44 77

Flüchtlingshilfe im Dekanat

Die Schule am Martinsberg in Naila hat ihre Kleiderkammer (bisher für Kinder der Schule gedacht) erweitert und das Angebot auf Bekleidung für Erwachsene ausgeweitet.

Außerdem kann man hier auch Schuhe, Spiele und Gegenstände des täglichen Bedarfs bekommen.

Die Kleiderkammer ist ab sofort geöffnet für die Abgabe von Kleidung an Flüchtlinge.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:
Montag bis Donnerstag von 8–16 Uhr
und Freitag von 8–15 Uhr

Nähere Infos: Tel. 09282 - 963 97-0

Peter Hoffmann – ein Jahr in Afrika

Nicht ganz ein Jahr, von Oktober 2013 bis September 2014, habe ich in Afrika, und zwar in Nigeria verbracht.

Viele neue Erfahrungen habe ich gemacht, am spannendsten fand ich das Kennenlernen einer neuen Kultur. Hilfreich fand ich es, mich ohne viele Erwartungen oder Vorstellungen auf etwas Neues und ganz anderes einlassen zu können. Im Nachhinein möchte ich dieses Jahr nicht missen, und muss sagen: es hat mich auch persönlich weitergebracht.

Vieles in Nigeria ist eher beziehungsorientiert, während in Deutschland das meiste aufgabenorientiert oder zeitorientiert abläuft. Wie heißt es so schön: „Gott gab den Deutschen die Uhr und den Nigerianern die Zeit“

Man lernt dort vieles einfach geduldiger hinzunehmen, worauf man sowieso keinen Einfluss hat. Aber es hat mich auch gelehrt, viele Dinge an Gott abzugeben und auf seine Hilfe zu vertrauen.

Mein Jahr in Nigeria habe ich auf Hope Eden verbracht, einem Projekt in der Nähe der Hauptstadt Abuja. Gegründet wurde es Mitte der 90er Jahre von einem deutsch-nigerianischen Ehepaar mit dem Aufbau einer Farm, die für viele Familienmitglieder, Farmarbeiter und Waisenkinder, die in der Familie leben, Lebensgrundlage ist.

Vor einigen Jahren wurde dann mit dem Aufbau eines Kindergartens und einer Schule begonnen. In Nigeria gibt es ca. 514 verschiedene Sprachen, in den Dörfern um Hope Eden herum werden ca. 10 verschiedene Sprachen gesprochen. In vielen Familien wird aber kaum oder kein Englisch gesprochen, daher sollen die Kinder im Kindergarten spielerisch Englisch lernen, so dass sie danach die Grundschule besuchen können.

Die Schule ist gedacht für Kinder von Eltern, die sich sonst einen Schulbesuch ihrer Kinder nicht leisten können. Es gibt in dieser Schule keine Schulgebühren, die Eltern sollen aber z. B. beim Weiterbau der Schule oder beim Reinigen der Klassenräume helfen. Da viele Kinder ohne zu Essen in die Schule geschickt werden, gibt es früh erstmal einen Schulkakao und auch in der Pause ein Frühstück (z. B. Reis oder Yam, einer Art Kartoffel).

Mein Aufgabenbereich war hauptsächlich Mitarbeit in der Schule. Ich habe dort für die älteren Grundschüler (geht in Nigeria bis zur 6. Klasse) ersten Computerunterricht gegeben. Für die Lehrer Fortbildungen im Umgang mit Computer, Drucker, Scanner organisiert, in der Schulverwaltung mitgeholfen und mich auch im Gottesdienst bei der Vorbereitung und Durchführung eingebracht.



Gottesdienste in Nigeria dauern in der Regel viel länger als ich es bisher gewöhnt war, 2 Stunden sind keine Seltenheit, aber auch bis zu 3 Stunden. Zu Beginn wird sehr viel gesungen, wozu auch gerne getanzt und sich bewegt wird.

Das tägliche Leben auf Hope Eden hat doch ein bisschen Eingewöhnung bedurft. Ich war froh meine eigene Rundhütte zu haben, um doch etwas Privatsphäre zu haben. Fließend Wasser gab es keines, so musste ich erstmal lernen mit Eimer und Becher zu duschen. Von Wetter und Jahreszeit her unterscheidet man dort zwischen Trockenzeit (November bis April) und Regenzeit (Mai bis Oktober). Tagsüber ist es eigentlich immer zwischen 25 und 40 Grad, nachts kann es im Dezember und Januar auch mal nur 10 Grad haben. In meiner Zeit dort habe ich mich gut an das Essen gewöhnen können, es wird sehr viel frisch gekocht, Yam, Reis und Tuwo (eine Art Brei aus z.B. Reis oder Mais) mit einer Soße, die meist

stark und scharf gewürzt ist. Fleisch war dort eher etwas Besonderes, z.B. einmal in der Woche am Sonntag.

In meiner Zeit auf Hope Eden habe ich mich trotz aller Negativschlagzeilen aus Nigeria immer sicher und behütet gefühlt.

Peter Hoffmann

Ökumenische Alltagsexerzitien

Die Teilnehmenden nehmen sich in der Passionszeit täglich Zeit für ein Bibelwort, die Stille und das Gebet. Einmal in der Woche gibt es ein Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch.

Ein Informationsabend mit der Möglichkeit sich anzumelden, findet am Mittwoch, dem 11. Februar um 19 Uhr im Saal unter der Kath. Kirche Naila statt.

Die Leitung der Gruppe haben Herbert Punzelt und Ralf Körner.

Gönnen Sie sich diese Zeit mit Gott und in der Gemeinschaft!

Urlaubsgemeinschaften für Senioren

Zusammen mit dem Dekanat Hof steuern wir in diesem Jahr zwei neue, entgegengesetzte Ziele an:

Vom **28. Juni bis 7. Juli geht es nach Österreich** ins Hotel Lohninger-Schober in St. Georgen-Hipping im Attergau.

Vom **17. bis 26. August** fahren wir zum Hotel Braunschweiger Hof in **Bad Bodenteich/Lüneburger Heide**.

Der Bus bleibt jeweils vor Ort, so dass wir unsere Ausflüge frei planen und auch kurze Strecken fahren können. Wir haben Vollpension gebucht.

An den Vormittagen nehmen wir uns Zeit, um biblische Geschichten für uns lebendig werden zu lassen. An den Nachmittagen werden Ausflüge angeboten und es bleibt genügend Zeit zur freien Verfügung.

Infozettel und Anmeldungen gibt es im Dekanat,
Telefon
5005



Gottesdienste in Naila

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
1.2.	Septuagesimae	10 Uhr Gottesdienst Priorin Sr. Anna-Maria aus der Wiesche von der Christusbruderschaft Selbitz		Diakonisches Werk der EKD
8.2.	Sexagesimae	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Maar	Evangelische Bildungszentren
8.2.	<i>Sonntag, 18 Uhr „Anderer Gottesdienst“ in der Landeskirchlichen Gemeinschaft</i>			
15.2.	Estomihi	10 Uhr Gottesdienst	Binding	Gemeindebücherei
22.2.	Invokavit	10 Uhr Gottesdienst	Maar	Chorarbeit in der Kirchengemeinde Naila
1.3.	Reminiszere	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding	Diasporawerke
8.3.	Okuli	10 Uhr Gottesdienst	Plate	Fastenopfer für Osteuropa
15.3.	Lätare	10 Uhr Gottesdienst f.it.-Projekt	Rodenberg	Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
20.3.	<i>Freitag, 19.30 Uhr „Anderer Gottesdienst“ im Bonhoefferhaus</i>			
22.3.	Judika	10 Uhr Gottesdienst	Maar	Diakonie Bayern
29.3.	Palmarum	10 Uhr Gottesdienst	Dommler	Eigene Gemeinde
2.4.	Grün- donnerstag	14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Froschgrün	Binding	Eigene Gemeinde
15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenstift		Binding		
20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		Dommler		
3.4.	Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst 15 Uhr Andacht zur Sterbestunde	Maar Binding	Diakonie Hof/ Schnellerschulen
5.4.	Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift 10 Uhr Festgottesdienst	Binding Sell Maar	Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
6.4.	Ostermontag	10 Uhr Gottesdienst	Oprotkowitz	Kirchenkreis Bayreuth



Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
8.2.	Sexagesimae	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Maar	Evangelische Bildungszentren
22.2.	Invokavit	9 Uhr Gottesdienst	Sr. Nicole Grochowina von der Christusbruderschaft Chorarbeit in der Kirchengemeinde Naila	
8.3.	Okuli	9 Uhr Gottesdienst	Plate	Fastenopfer in Osteuropa
22.3.	Judika	9 Uhr Gottesdienst	Maar	Diakonie in Bayern
3.4.	Karfreitag	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Maar	Diakonie Hof/ Schnellerschulen
5.4.	Ostersonntag	9 Uhr Gottesdienst	Maar	Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn

Seniorenachmittage

● Bonhoefferhaus

12. Februar, 14.30 Uhr
Wir wollen alle fröhlich sein
Lustige Lieder, Gedichte u.v.m

12. März, 14.30 Uhr
Die Apotheke
Apothekerin Jutta Hermfisse
gibt Einblicke in den Tagesablauf

● „Wohnen am Park“ Froschgrün

5. Februar, 14.30 Uhr
Bibelstunde

19. Februar, 14.30 Uhr
Unser neuer Dekan Andreas Maar stellt sich vor

5. März, 14.30 Uhr
Bibelstunde

19. März, 14.30 Uhr
Überraschungsgast

2. April, Gründonnerstag, 14.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Musikarbeit mit Kindern in unserer Gemeinde:

KINDERCHOR

Jeden Freitag, 15 Uhr, außer in den Schulferien sind alle Kinder ab der 1. Klasse herzlich eingeladen, gemeinsam zu singen.

Wir treffen uns im Musikzimmer des Bonhoefferhauses.



SPIELKREIS

Um 16 Uhr findet der Spielkreis statt (ebenfalls im Bonhoefferhaus).

Kinder, die gern gemeinsam mit anderen Musik machen sind herzlich willkommen.

Im Moment besteht das kleine Orchester aus Flöten verschiedener Art und Orff-Instrumenten. Wer kein eigenes Instrument mitbringt, kann bei dem Spaß trotzdem mitmachen und ein Glockenspiel oder das Xylofon spielen.

Musik im Gottesdienst

Gründonnerstag, 2. April, 20

Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Musikalische Gestaltung: Liturg. Chor

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr

Andacht zur Sterbestunde Jesu

Passion für Chor, Sprecher und Orgel von Kurt Grahl (s. Kasten)

Sänger/Sängerinnen für Projektchor gesucht

- Projekt:** Passion für Chor, Sprecher und Orgel von Kurt Grahl in Szenen, Gesängen und Musik
- wann:** 29. März, 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Hof und 3. April, 15 Uhr, Stadtkirche Naila
- wir suchen:** Sängerinnen und Sänger jeden Alters, die Freude am gemeinsamen Singen haben
- für:** Mitwirkung an einer Karfreitags-Musik mit dem Kirchenchor der Dreieinigkeitskirche Hof und der Nailaer Kantorei
- Proben:** jeweils dienstags, 19.30 Uhr, im Bonhoefferhaus, Naila, Albin-Klöber-Straße 9
- Kontakt:** einfach dienstags zur Chorprobe kommen und „reinschnuppern“
Kantorin R. Hofstetter, Telefon 09280/8344



Begegnung – Information – Musik – Gemeinschaft

Nachdem die „Abende zum Christ sein“ 2007 und 2011 großen Anklang fanden wird es in diesem Jahr eine Neuauflage geben. Dazu laden alle evangelischen Gemeinden im Dekanat Naila vom **29. Oktober bis 7. November** für 10 Abende in die Frankenhalle nach Naila ein.

Als Redner für die Abende kommen Verkündiger aus unserem Dekanat zum Einsatz. Zusätzlich freuen wir uns auf Pfarrer Hans-Georg Filker, Direktor der Berliner Stadtmission, der an vier Abenden zu uns sprechen wird.

Die Ziele der Abende sind:

- Gott und Kirche zum Gesprächsthema zu machen
- den christlichen Grundwasserspiegel zu heben
- die Zusammenarbeit im Dekanat zu fördern
- das Gemeinschaftsgefühl zu stärken
- Lebenshilfe auf christlicher Basis anzubieten
- und zu einem Leben mit Gott einzuladen.

Daneben wird die große Vielfalt der evang. Kirche mit ihren Gemeinden, Gruppen und Werken vorgestellt.

Dazu braucht es viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die vielfältigsten Aufgaben:

- Gebet – Technik – Dekoration – Programmplanung – Sanitätsdienst – Büchertisch – Bistro – Ordner – Seelsorge – Werbung – Fahrdienst – Hausmeistertätigkeiten –

Empfang/Begrüßung – Einladeaktionen – Nacharbeit – und vieles mehr.

*Deshalb laden wir alle Interessierten zu einer Auftakt-, Begegnungs- und Impuls-Veranstaltung am **Mittwoch 18. März um 19.30 Uhr nach Naila ins Bonhoefferhaus ein.***

Hier sollen wir informiert, motiviert, mobilisiert und aktiviert werden. Die verschiedenen Arbeitsgebiete werden vorgestellt und Teams gebildet. Da es nicht nur eine Nailaer Veranstaltung ist, erwarten wir Interessierte aus allen Gemeinden unseres Dekanates. Auch Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Begabungen einzubringen.

Weitere Infos bei Gemeindereferent Herbert Grob, Tel. 09282/3398.



Abende zum
Christ sein 2011:

links: Konzert mit
Christoph Zehendner

unten:
Pfarrer Andreas
Krauter im Interview
mit Martin Sachs



f.i.t.-Projekt: 3 Jahre und kein Ende!

Eine einmalige Chance und ein Anfang – das war das Solidaritätsfest am 17. Oktober 2014, zu dem das f.i.t.-Projekt „Sichtbar, aber



auch nicht stumm“ in die katholische „Unterkirche“ eingeladen hatte. Am selben Ort wie die wöchentliche „Tafel“-Ausgabe fand u.a. eine Feierstunde mit über hundert Personen statt. Darin kamen von Armut/ Ausgrenzung Betroffene so zu Wort, dass es „knisterte“. Texte und weitere Fotos sind online zu finden durch Anklicken auf der Weltkarte von refuserlamisere.org/oct17/2014 und unter www.naila-evangelisch.de/gemeindeleben/erwachsene/fit/.

Wir machen weiter und planen für den 17. Oktober ab 14 Uhr wieder Veranstaltungen zum UNO-Welttag.

Die dreijährige finanzielle Förderung durch die bayerische Landeskirche und Diakonie ist beendet. Jetzt stehen wir vor der Herausforderung, das f.i.t.-Projekt “in einen Gemeindeaufbau zu überführen, der ein diakonisches Profil zeigt, der Teilhabe und Befähigung fördert und sich gegen



Armut und Ausgrenzung engagiert“ (aus den Fragen für den Abschlussbericht).

Also: drei Jahre und kein Ende!



Das f.i.t.-Projekt geht weiter!

15. März, 10 Uhr: f.i.t.-Gottesdienst in der Stadtkirche, mit Kirchenkaffee

Ab April: „Suchgruppe“ einmal monatlich
(Informationen dazu im nächsten Gemeindebrief!)

Samstag 17. Oktober, ab 14 Uhr im Bonhoefferhaus:
UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung

Interessiert? Bitte wenden Sie sich an die Kontaktpersonen:
Pfrin Annette Rodenberg, Tel. 0 92 82/85 83 und Frau Marlies Osenberg, Seniorenbüro Diakonie Martinsberg, Tel. 0 92 82/9 62 19 41

So lebendig ist unsere Gemeinde Das und viel mehr war im Jahr 2014:

- 13.-19. Januar Gebetsabende der evang. Allianz
- 10. Februar Gemeindeabend: „Fairer Handel“
- 14.+16. Februar Verabschiedung von Dekan Günter Förster und seiner Frau
- 9. März Erwachsenenbildung im CVJM: Burnout in Familie und Beruf
- 15. März Gospelkonzert in der Stadtkirche
- 21.-23. Februar Präparandenfreizeiten in Schwarzenbach/Wald
- 14. März Letzte Männerrunde in der Gaststätte Froschgrün
- 20. April Osterfrühstück nach der Feier der Osternacht
- 21. April Singspiel „Thomas“ der Kinderkantorei
- 1. Juni Heizmann Pop-Oratorium der Kantoreien Naila u. Schwarzenbach
- 10. Juni Konzert mit dem „Vision-Choir“ Kinderchor aus Uganda
- 29. Juli Gemeindeabend mit dem Präsidenten der ev. Kirche in Laos
- Juli/August Orgelsommer im Frankenwald
- 17. August Einführungsgottesdienst für Dekan Andreas Maar und seine Familie
- 1. September Arbeitsbeginn für drei Vorpraktikantinnen in Kigaś
- 27. September Kirchenkabarett „Das weißblaue Beffchen“
- Sept./Oktober Dekanats-Akademie für Mitarbeitende
- 5. Oktober Tag der offenen Kirchen
- 18. Oktober Samstagsfrühstück mit Marie-Louise Fürstin zu Castell
- 22. Oktober Konzerte für Kindergarten- und Grundschulkinder mit Reinhard Horn
- 24.-26. Oktober Präparandenfreizeiten in Schwarzenbach/Wald
- 26. Oktober Bläserjubiläen und Verabschiedung Susanne Gröger
- 09. November Musikalischer Gottesdienst zum Gedenken an 25 Jahre Grenzöffnung
- 15. November Nacht der Lieder in der Stadtkirche
- 21. November Erste Männerrunde in den Frankenwaldstuben
- 22. November Kaffee-Nachmittag des Gustav-Adolf-Frauenwerkes
- 1. Dezember Musik zum Advent
- 7. Dezember Adventskonzert mit dem Landfrauenchor
- 1.-22. Dezember 2. „Lebendiger Adventskalender“
- 20. Dezember Waldweihnacht in Culmitz

Nacht der Lieder
November 2014





1. März
**Mister Twister –
Wirbelsturm im
Klassenzimmer**
Spielfilm, empfohlen ab
6 Jahre

22. März – **Pünnchen und Anton**
Spielfilm – Neuerfilmung des Kinderbuch-
Klassikers von Erich Kästner;
empfohlen ab 6 Jahre
jeweils sonntags 14 Uhr
im Bonhoefferhaus –
Unkostenbeitrag 1,50 Euro

Samstagsfrühstück – Abendtreff

Herzliche Einladung zum 33. Samstagsfrühstück (für Frauen und Männer) am 28. März um 9 Uhr und zum Abendtreff um 19 Uhr im Bonhoefferhaus, Naila
Thema: noch offen
Referentin: Pfarrerin Uschi Aschoff, Bayreuth (davor Bad Steben)

+ + + + +

Gemeinsamer Hausbibelkreisabend

Dienstag, 10. März, 20 Uhr im CVJM-Heim
Referent: Dekan Andreas Maar



Kleiner Bastelverkauf mit Kaffeetrinken

Dank der „Gustav-Adolf-Frauen“ und ihrem Engagement wurde der Nachmittag im November bei Kaffee und Kuchen ein voller Erfolg.

Viele Gäste kamen, um sich den selbstgebackenen Kuchen schmecken zu lassen.

Der Erlös kommt der Aktion „Du bist nicht verlassen“ zugute.

➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft ihre Gemeinschaftsstunde mit Predigt, fetziger Musik und Kinderbetreuung in der Kronacher Straße 2.

➔ *CVJM Naila*

Die Jahreshauptversammlung des CVJM Naila findet am 25. Februar um 19.45 Uhr im CVJM-Heim statt.

➔ *Bibelgesprächskreis des Dekanats*

findet wieder am 12. Februar und 12. März jeweils um 20 Uhr im Bonhoefferhaus statt.

➔ *Ökumenischer Bibelgesprächskreis*

Im Februar und März in der evang. meth. Gemeinde. Am 10. Februar und 10. März jeweils um 20 Uhr.

➔ *Eine-Welt-Verkauf*

Wieder am 8. Februar und 8. März jeweils nach dem Gottesdienst im Kirchenkaffee.

➔ *Tanzen für Frauen*

Am 27. Februar und 27. März jeweils um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus

➔ *Einladung zum Mitsingen*

In der Osternacht werden traditionell für und mit der Gemeinde gregorianische Gesänge gesungen. Es besteht die Möglichkeit, diese bereits am Karsamstag zu proben. Treffpunkt 16 Uhr Kirche.

➔ *Neue Sammelstellen*

Die Sammelstellen für die Altkleidersammlung wurden erweitert. (s. Seite 4)

➔ *Elternabend vor der Konfirmation*

Am Montag, den 9. Februar findet um 19.30 Uhr ein Infoabend für Konfirmandeneltern im Bonhoefferhaus statt. Dabei sollen alle Fragen zur Konfirmation 2015 besprochen werden.

➔ *Wahl der Mitarbeitervertretung*

Die Angestellten der evang. Kirchengemeinden im Dekanat Naila wählen am Freitag, den 13. Februar um 19.30 Uhr ihre Mitarbeitervertretung in Schwarzenbach am Wald.

➔ *Abend für 2*

Für das Candle-Light-Dinner für Paare am Valentinstag (14. Februar) waren bei Redaktionsschluss nur noch wenige Plätze frei. Restkarten gibt es noch im Pfarramt.

➔ *Für die Jugend*

Die Fackelträger vom Bodenseehof kommen vom 6. bis 8. März nach Geroldgrün.

➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Hier finden sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:

www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

 **50 05**
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Spendenkonten:

Sparkasse Hochfranken

DE 38 7805 0000 0430 0124 50

SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*eigene Gemeinde*)

Konto DE 34 7805 0000 0430 0047 62

SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*andere Zwecke*)

DE 71 7805 0000 0430 010 595

SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*Kirchgeld*)

1. Pfarrstelle

Dekan Andreas Maar  50 05
Marktplatz 4a

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Annette Rodenberg  85 83
Albin-Klöber-Straße 9a

Pfarrer Rudolf Binding  59 22
Albin-Klöber-Straße 9

Gemeindereferent  33 98
Herbert Grob
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon  092 52
Hans-Jürgen Dommler 25 18 07
Kelterring 7, Helmbrechts

Kantorin  092 80
Ruth Hofstetter 83 44

Diakoniestation

 953 33

Neulandstraße 10a

Pflegedienstleiter Matthias Korn

KASA – Kirchliche

 9 62 19 12

Allgemeine Sozialarbeit Marktplatz 8

Sprechstunden: Montag und Mittwoch

Vormittag und nach Vereinbarung

Sabine Krauß

Gemeindebücherei

 86 55

Kirchberg 2

Öffnungszeiten

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Büchereileiterin Ulla Findeiß

 88 86

Walchstraße 1

Kirchliche Gebäude

Oliver Frankenberger

 2211033

Mobil 01 51/58 19 58 72

Kirche Culmitz

Christa Kießling

 52 73

Kindergärten

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“  10 94

Albin-Klöber-Straße 9

Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Am Park“  13 97

Berger Straße 1

Leiterin Jasmin Block

Kindergarten und  16 61

Kinderkrippe „Froschgrün“

Berger Straße 3

Leiterin Dagmar Burkert

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111